

Hagen

DigiKlanggeschichten in der Stadtbücherei Hagen: Musikveranstaltungen für Kinder digital

Bibliotheksmonster Max und Musikbibliothekarin Juliane Streu bieten ihre bekannten *Klanggeschichten* nun auch online an. Angesichts der Pandemie-Situation durch Covid-19 ist ein analoges Angebot vor Ort in der Stadtbücherei zurzeit nicht möglich. Das neue Format *DigiKlanggeschichten*, also die Klanggeschichten in digitaler Form, ist so Herausforderung und große Chance zugleich.

So wie schon die Angebote *Schoßkinder* und *Klanggeschichten*, gibt es nun an einem Dienstag im Monat jeweils um 10 Uhr und um 16 Uhr das digitale Angebot, die *Klanggeschichten* als Livestream mitzuerleben. 3- bis 8jährigen Kindern und natürlich deren Eltern, Geschwistern und Großeltern ist es so möglich, sich die *DigiKlanggeschichten* der Stadtbücherei Hagen sozusagen ins Kinderzimmer, die Küche oder ins Wohnzimmer zu holen.

Die Stadt Hagen nutzt für ihre Videokonferenzen oder digitalen Veranstaltungen das Meeting-Tool Cisco Webex, das also auch für die Stadtbücherei zur Umsetzung der *DigiKlanggeschichten* zur Verfügung steht. Insofern ist es natürlich wichtig, dass bei allen Werbemaßnahmen auch der jeweilige Zugangslink zum Livestream nicht vergessen wird!

Geworben wurde über alle gängigen Kanäle der Stadtbücherei Hagen, also natürlich die örtliche Presse (über das Presseamt), auf der Homepage (www.hagen.de/stadtbuecherei), bei Facebook, Instagram und per Flyer.

Die *DigiKlanggeschichten* sind für lediglich eine halbe Stunde konzipiert. Denn durch die leider fehlende Interaktion lässt das Interesse der Kinder schneller nach. Max, das Büchereimonster, nimmt jeweils die Rolle der Kinder ein, wird gefragt, wie er Situationen erlebt hat oder ob er bestimmte Lieder kennt. Max antwortet dann in etwa so, wie es die Kinder eventuell bei der Veranstaltung in der Bücherei getan hätten. Dabei kann die Autorin auf die Erfahrung von *Klanggeschichten* und *Schoßkinderprogrammen* aus über sechs Jahren zurückgreifen.

Insgesamt sind die *DigiKlanggeschichten* in etwa so aufgebaut wie die bisher üblichen Klanggeschichten: es gibt jedes Mal ein eigenes Thema, also z. B. *Löwenstark & Pudelwohl* (Gute Gefühle gegen den Corona-Blues). Beispiele für die Programme der analogen Angebote finden sich hier: https://www.hagen.de/web/media/files/fb/fb_48_sb/BilderbuchkinoSchosskinderKlanggeschichten.pdf.

Nach der Begrüßung der Kinder stellen sich auch Max, das Büchereimonster und Maskottchen, und die Musikbibliothekarin Juliane Streu vor. Nach einem kurzen Überblick über die Veranstaltung folgen endlich das Begrüßungslied und eine spannende Geschichte passend zum Thema. Ein weiteres, passendes Lied lädt zum Mittanzen und Mitsingen ein. Ein Basteltipp (in diesem Fall eine Stimmungssampel), der auch live „vorgebastelt“ wird, rundet das



Abb. 1: Büchereimonster Max
© Stadtbücherei Hagen

Angebot ab. Nun folgen noch Hinweise auf andere Veranstaltungen der Bücherei und natürlich die Aussicht auf die kommenden *Klanggeschichten* bzw. *DigiKlanggeschichten*. Danach gibt es ein Abschlusslied und die Verabschiedung von den Teilnehmenden.

Am 1. Juni 2021 war es nach langen Überlegungen endlich soweit: die ersten *DigiKlanggeschichten* gingen online. Es war kein großer Ansturm von Teilnehmenden im Netz, doch auch bei den „herkömmlichen“ Veranstaltungsformaten dauerte es eine ganze Weile (mehrere Jahre!), bis diese sich etabliert hatten. Eine neue Erfahrung war es aber, dass sich nun beispielsweise eine Kindertagesstätte aus Köln eingeloggt hatte. Dies war bisher natürlich kaum möglich! Sonst waren eher Kinder, Eltern und Großeltern aus Hagen oder dem benachbarten Ennepe-Ruhr-Kreis oder Märkischen Kreis vor Ort, um an den Veranstaltungen teilzunehmen. In den letzten drei Jahren wurden das *Schoßkinderprogramm* und die *Klanggeschichten* außerdem zunehmend von festen Gruppen, also z. B. Kindergartengruppen oder



Abb. 2: Juliane Streu zusammen mit Büchereimonster Max kurz vor dem Start der DigiKlanggeschichten am 13.07.21
Foto: privat

Eltern-Kind-Gruppen oder auch Grundschulklassen, zu gesondert ausgemachten Terminen gebucht.

Insofern bietet die Zukunft nun mehrere interessante Möglichkeiten: Erstens können auch Zielgruppen überregional erreicht werden. Zweitens ist es durch die „digitale Variante“ möglich, nun auch direkt in der jeweiligen Kindertagesstätte live vor Ort zu sein. Bisher konnte dieses aus personellen oder zeitlichen Gründen nicht angeboten werden, wurde aber vielfach gewünscht. Darüber hinaus ist es auch definierter Wunsch, Kindern und Erzieher*innen, Eltern oder Lehrer*innen die Stadtbücherei Hagen als Ort der Begegnung und des Lernens auf vielfältige Art und Weise anzubieten.

Die dritte spannende Möglichkeit ist nun die Verbindung von „analog“ und „digital“. Es könnten also hybride Veranstaltungen entstehen, die sowohl vor Ort als auch im Netz stattfinden. Diese Option werden wir auf jeden Fall testen, sobald analoge Veranstaltungen wieder erlaubt sind. Die Planung für die Zeit von September 2021 bis Februar 2022 ist abgeschlossen.

Bei Interesse an Konzepten der *DigiKlanggeschichten*, des *Schoßkinderprogramms* oder der *Klanggeschichten* ist die Autorin zu erreichen unter: Stadtbücherei Hagen / Musikabteilung, Springe 1, 58095 Hagen, Tel. 02331/ 207-5736, Mail: juliane.streu@stadt-hagen.de

Juliane Streu ist Leiterin der Musikabteilung der Stadtbücherei Hagen.